

Warnemünde

Ghana verbucht den Sieg

Internationaler Wettkampf zwischen den Warnemünder Kindern und denen aus dem Dorf Apeyime erfolgreich

**Stromsnack:
Zwischen Dünen
und Strom**

**Die Pfützen sind
wieder da**

Wie ich höre und auch auf einem kürzlich an uns gesandten Foto unserer aufmerksamen Leserin Ursel Bastian selbst erkennen konnte: Das Pfützen-Problem auf dem Kirchenplatz ist nach starken Schauern noch nicht komplett behoben. Nach einem Regenguss vor Kurzem stand die alte Stelle vor der Kirche unter Wasser. Und auch Pastor Harry Moritz bestätigt das. Wahrscheinlich wird das Amt für Hafenanlagen Rostock dem Problem noch einmal auf den Grund gehen müssen. Als das früher gehäuft aufgetreten ist, wurde es von Mitarbeitern des Amtes angepackt. Dann war auch eine Weile alles in Ordnung, aber jetzt ist es scheinbar wieder beim Alten. Bevor der Herbst öfter mit stärkerem Regen kommt, wäre es besser, das Problem zu beheben.



**REDAKTION
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE**
Telefon: 0381 491 16 87 20
Fax: 0381 491 16 87 25
Mail: warnemuende@nnn.de

Meldungen

Wetteifern beim Sailing Cup

WARNEMÜNDE Mehr als 150 Vertreter von 27 Luftfahrtunternehmen und Verbänden aus Deutschland und Europa treffen sich ab morgen bis zum 8. Oktober zum Hanse Aerospace Sailing Cup. Eingeladen hat der Luftfahrtverband Hanse Aerospace, zu dem das Luft- und Raumfahrtnetzwerk MV gehört. Neben Sport geht es um das Netzwerken.

Führung durch das Seebad

WARNEMÜNDE Heute um 11 Uhr startet eine Stadtführung durch das Seebad. Treffpunkt ist an der Tourist-Information in der Kirchenstraße.

Weinkino im Park-Hotel

WARNEMÜNDE Heute um 19.30 Uhr wird beim Weinkino im Park-Hotel Hübner der Film „Speed“ mit Keanu Reeves gezeigt. Der Eintritt ist frei.

WARNEMÜNDE/APEYIME Die hübschen Medaillen und die von Andrea Werner gestalteten T-Shirts sind der Stolz von 21 Kindern aus dem afrikanischen Dorf Apeyime in Ghana. Sie haben sich kürzlich zeitgleich mit 31 Warnemünder Mädchen und Jungen in fünf Disziplinen gemessen. Der Sieg ging am Ende an die Kinder aus Ghana, wenngleich auch Warnemünder Mädchen in einigen Disziplinen Plätze erringen konnten. Die Bedingungen für die Schüler waren unterschiedlich, während die Warnemünder Kinder eine Aschenbahn hatten, absolvierten die ghanaischen Kinder ihren Wettkampf auf Stoppelfeldern. Im Vorfeld hatten sich alle Kinder Briefe geschrieben. Die Warnemünder schickten ihre nach Ghana, die aus Apeyime gab der Warnemünder Michael Kreuzberg persönlich ab. Er hat den Wettkampf dort auch geleitet.

Die Idee zu einem länderübergreifenden, leichtathletischen Vergleichswettkampf und einem damit verknüpften Kennenlernen und Austausch ghanaischer und deutscher Kinder entstand im Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit von SV-Warnemünde-Mitglied Michael Kreuzberg mit einer ghanaischen Nichtregierungsorganisation. Mit deren Hilfe bemüht er sich seit 20 Jahren um die Verbesserung der Lebensbedingun-



Zeigen einige der Briefe ghanaischer Kinder: Michael Kreuzberg und Andrea Werner. FOTO: MAPP

gen in Apeyime. Die restlichen Fördergelder fließen jetzt in den Bau eines Lehrhauses. „Das hat den Vorteil, dass die Lehrer dann nicht immer wechseln müssen“, erklärt er. Die Kinder aus Ghana sind sportlich deutlich fitter, weil sie jeden Tag zur Schule gehen müssen, Fahrräder besitzen sie nicht.

Zwar sind die beiden Mannschaften zu verschiedenen Zeiten gestartet, durch die Zeitverschiebung fand der Wettkampf trotzdem zeitgleich statt. Sowohl in Apeyime als auch in War-

nemünde ist alles per Video dokumentiert worden. Am 17. Oktober um 16 Uhr gibt es eine öffentliche Veranstaltung in der Aula der Heinrich-Heine-Schule. „Da kann jeder kommen. Wir zeigen dann die Videos von beiden Wettkämpfen“, sagt Trainerin Andrea Werner. Sie ist des Lobes voll über das Engagement der Trainer und Eltern. „Ohne die Mithilfe hätten wir es nicht auf diese Weise schaffen können“, sagt sie. Alle hoffen auf eine nächste Auflage. „Dafür benötigen wir Spenden“, betont Kreuzberg. *Maria Pistor*

ERGEBNISSE Die Sieger

Mädchen Altersklasse (AK) 8 Jahre: 1. Emilie Hebig (D), 2. Monica Negble (G), 3. Svea Decker (D) • **Mädchen AK 9:** 1. Olivia Kwame (G), 2. Enam Lawuni (G), 3. Greta Spletstößer (D) • **Mädchen AK 10:** 1. Mary Amar (G), 2. Irene Shitor (G), 3. Fiona Patricia Dinter (D) • **Jungen AK 8:** God's way Adago (G), 2. Desitiny Edro (G), 3. Prince Fiadigbor (G) • **Jungen AK 9:** 1. Geoffrey Tome (G), 2. Frank Gokah (G), 3. Mawuli Dotsey (G) • **Jungen AK 10:** Yao Gabla (G), 2. Benjamin Bosoka (G), 3. Theodor Ekpe



Es ist immer wieder die gleiche Stelle, an der sich die Pfützen bilden. FOTO: PRIVAT



**NNN-Redakteurin
Maria Pistor**
freut sich über
Hinweise der Leser.

Skulpturen treffen auf Bilder

Galerie Möller zeigt ab heute Arbeiten von Rainer Henze

WARNEMÜNDE Seit mehr als 30 Jahren stellt die Warnemünder Galeristin Ulrike S. Möller in ihrer Ausstellungsreihe „Vielseitige Künstler“ Persönlichkeiten vor, die nach genreübergreifenden Ausdrucksmöglichkeiten suchen. „Diese Ausstellungsreihe könnte für den Hallenser Künstler Rainer Henze erfunden sein“, sagt die Galeristin und begründet: „Während sich viele Künstler auch

in anderen Genres erproben, betrachtet Rainer Henze in seinem Schaffen Grafik und Metallschulplastik. Den Vorteil des Metallgestaltens gegenüber der Bildhauerei sieht er darin, dass er die Verkörperung einer Idee bis zum endgültigen Erscheinungsbild selbst in der Hand behält. Sein formaler Ausdruckskanon ist vielseitig. Florale Motive stehen neben abstrahierten, zeichenhaften, konstruktiven Motiven. Die menschliche Figur ist als durchgehendes Thema in der Metallgestaltung und der Grafik zu finden. Seit etwa 1984 sind Feder- und Tuschezeichnungen für ihn zum wichtigen unmittelbaren Ausdrucksmittel geworden. Für ihn ist die Zeichnung die Mutter aller Künste. Sie ist Ausgangspunkt für weiterführende Arbeiten an seinen Metallreliefs, aber besonders für seine Druckgrafik. „Es gibt kaum eine druckgrafische Technik, die Henze nicht perfekt beherrscht“, sagt Möller.

Zur heutigen Ausstellungseröffnung um 19 Uhr in der Galerie Am Strom musiziert der Rostocker Percussionist Ronny Bruch. *NNN*

Das Material seiner Skulpturen ist oft Stahl und Edelstahl. Den Vorteil des Metallgestaltens gegenüber der Bildhauerei sieht er darin, dass er die Verkörperung einer Idee bis zum endgültigen Erscheinungsbild selbst in der Hand behält. Sein formaler Ausdruckskanon ist vielseitig. Florale Motive stehen neben abstrahierten, zeichenhaften, konstruktiven Motiven. Die menschliche Figur ist als durchgehendes Thema in der Metallgestaltung und der Grafik zu finden. Seit etwa 1984 sind Feder- und Tuschezeichnungen für ihn zum wichtigen unmittelbaren Ausdrucksmittel geworden. Für ihn ist die Zeichnung die Mutter aller Künste. Sie ist Ausgangspunkt für weiterführende Arbeiten an seinen Metallreliefs, aber besonders für seine Druckgrafik. „Es gibt kaum eine druckgrafische Technik, die Henze nicht perfekt beherrscht“, sagt Möller.

Zur heutigen Ausstellungseröffnung um 19 Uhr in der Galerie Am Strom musiziert der Rostocker Percussionist Ronny Bruch. *NNN*



Zum vierten Mal stellt Künstler Rainer Henze in der Galerie Möller aus. Die Schau wird heute um 19 Uhr eröffnet. FOTO: MAPP

LOTTO SHOPPING WOCHE!

in Mecklenburg-Vorpommern

Große Sonderauslosung vom 02.10. bis 14.10.2017

Ziehungstermine: 04./06./07. Oktober und 11./13./14. Oktober 2017. Teilnahme über LOTTO 6aus49 und Eurojackpot.

5x 10.000 €

10x 5.000 €

100x 500 €

Jede Woche Chancen.

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

ANZEIG